



Name der beantragenden Institution:

Adresse (Straße, PLZ, Ort):

Träger:

Kommune (Stadt)

Land

Kirche

Verein/Sonstiges (bitte erläutern)

Gesetzlicher Vertreter des Trägers:

Fachlicher Ansprechpartner:

(Qualifikation angeben):

Adresse (Straße, PLZ, Ort):

E-Mail und Telefon:

[Nur für statistische Zwecke]

Unsere Einrichtung ist ein(e)

Archiv

Bibliothek

Museum

An das

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz

Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz

Frau Dr. Anette Gerlach

Bahnhofplatz 14

56068 Koblenz

**Antrag bis spätestens
15.11.2023 per Post an das
LBZ senden!**

Antrag auf Landesförderung „Bestandserhaltung“ für das Jahr 2024

(Es sind keine mehrjährigen Projekte möglich)

(Projekttitlel)

Wir beantragen im Haushaltsjahr 2024 für die „Originalerhaltung von schriftlichem Kulturgut“ Landesfördermittel für folgende Bestandserhaltungsmaßnahmen (es können mehrere Maßnahmen beantragt werden):

Konservierungsprojekt und zwar:

Reinigung von Beständen

Schimmelbeseitigung

Kauf von normgerechten alterungsbeständigen Schutzverpackungen

Massenentsäuerung

Restaurierungsprojekt

Sonstiges und zwar:

Beantragte Landesmittel in Höhe von

Euro

1. Fragenkatalog zur Projektbeschreibung:

1. Welche Funktion hat Ihre Einrichtung bezogen auf die Bewahrung schriftlichen Kulturguts?

Max. 1.000 Zeichen

2. Welcher historische Bestand (z.B. Bücher, Akten) aus welchem/n Jahrhundert/en soll bewahrt werden? Bitte erläutern Sie Ihre Auswahlkriterien.

Max. 1.000 Zeichen.

3. Welchen Umfang hat/haben diese/r Bestand/Bestände? (Angabe bitte in Bänden oder lfd. Regalmetern).

4. Handelt es bei dem Bestand um rheinland-pfälzisches Kulturgut? Bitte erläutern Sie dies.

Max. 1.000 Zeichen.

5. Welche Bedeutung haben der Bestand und das beantragte Projekt für die Öffentlichkeit (Wissenschaft, Forschung usw.)? Beschreiben Sie den intrinsischen Wert der Bestände: was macht die Bestände so besonders?

Max. 1.000 Zeichen.

6. Wie sieht die Schadenssituation des Bestandes aus? (Einbandschäden, Schäden an den Seiten, Verschmutzungen, Feuchtigkeitsschäden o.ä.)

Max. 1.000 Zeichen.

7. Welche Maßnahmen sollen ergriffen werden? Erläutern Sie Ihre Auswahlkriterien. **Ehrenamtl. Maßnahmen bitte separat in Anlage 2 erläutern. Max. 1.000 Zeichen.**

8. Welche Ziele werden mit dem Projekt angestrebt?

Beachten Sie, dass diese Ziele objektiv nachvollziehbar sein sollten.

Welche präventiven Maßnahmen zum langfristigen Originalerhalt führen Sie durch? (Klimaüberwachung, regelm. Reinigung, Verboxung, IPM) **Max. 1.000 Zeichen.**

9. Wie sieht der Zeitplan des Projekts aus? Skizzieren Sie diesen kurz. (Eine Aussage zum Zeitplan ist bereits bei der Antragstellung verpflichtend und bezieht sich auf den gesamten Förderprozess von der Antragstellung bis zum Abschluss der Maßnahmen).

Bitte beachten Sie, dass das Projekt in Gänze bis zum 31.12.2024 abgeschlossen sein muss.

2. Finanzierungsplan (Übersicht)

Wichtiger Hinweis: Füllen Sie außerdem den detaillierten Finanzierungsplan (Anlage 1) aus! Die Summen müssen jeweils exakt identisch sein. Bitte drucken Sie alle Antragsunterlagen einseitig aus.

Gesamtsumme Ausgaben	
Gesamtsumme Eigenmittel = mind. 40 % der realen Gesamtausgaben	
Beantragte Landesmittel = max. 60% der realen Gesamtausgaben	

3. Weitere Angaben:

Benutzung: feste Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung

Konzeption zur Erhaltung der historischen Bestände:
 siehe Anlage in Arbeit

Mind. **2 Angebote** von Dienstleistern liegen bei
Sollten Sie **nur 1 Angebot** vorlegen können, ist eine Begründung notwendig. Bitte fügen Sie dem Antrag in diesem Fall **eine separate Anlage mit der Begründung** bei.

4. Kontodaten: Überweisung der Zuwendung:

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Verwendungszweck

Wir bestätigen:

dass die im Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

dass die unter Punkt 2 genannten Eigenmittel in voller Höhe für die Maßnahme (das Projekt) zur Verfügung stehen.

(Ort, Datum, Antragsteller in Druckbuchstaben) – Unterschrift

Den Antrag haben wir zur Kenntnis genommen:

(Ort, Datum, Träger in Druckbuchstaben) – Unterschrift

Datenschutzrechtlicher Hinweis für Antragstellerinnen und Antragsteller

Die Antragstellerin/der Antragsteller nimmt folgenden Hinweis zur Datenverarbeitung gemäß der DSGVO zur Kenntnis und gibt mit ihrer/seiner Unterschrift hierzu ihre/seine Einwilligung: Die LBE ist berechtigt, alle personenbezogenen Daten dieses Antrags zum Zwecke der Bearbeitung und Abwicklung der Förderung zu erheben, elektronisch zu verarbeiten und zu speichern.

Mir/uns ist bekannt, dass die Daten allen an der Abwicklung der Förderung beteiligten öffentlichen Stellen (Beirat der LBE, zuständiges Landesministerium (MFFKI), Landesrechnungshof) übermittelt und von diesen verarbeitet und genutzt werden dürfen. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass die LBE, die an der Abwicklung der Förderung beteiligten Stellen sowie ggf. beauftragte Dritte berechtigt sind, alle erhobenen Daten zum Zwecke von Erhebungen zur Nachhaltigkeit der gewährten Förderung (statistische Auswertungen, Evaluierung, Öffentlichkeitsarbeit) zu verwenden.

Eingereichte Abbildungen bzw. Fotografien können durch die LBE unter Nennung des Urhebers (bitte diesen daher immer angeben) unbegrenzt und unentgeltlich für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit oder weitere Publikationen genutzt werden. Ich/wir erklären uns in diesem Zusammenhang damit einverstanden, dass wir auch nach Abschluss der Förderung durch die LBE per Brief, Telefon oder E-Mail kontaktiert werden können.